

1 An jenem Tag wird ein Quell aufgetan sein dem Haus Dawid und den Bewohnern Jeruschalaims gegen Versündung und Unreinheit.

2 Und es wird sein an jenem Tag, ist der Spruch des Ewigen der Scharen, da tilge ich die Namen der Götzen aus dem Land, daß ihrer nicht mehr gedacht wird, und auch die Begeisteten und den Geist der Unreinheit treibe ich aus dem Land hinweg.

3 Und es wird sein, wenn dann noch ein Mann weissagen wird, dann werden sein Vater und seine Mutter, seine Erzeuger, zu ihm sprechen: ‚Du sollst nicht am Leben bleiben, denn Lug hast du geredet im Namen des Ewigen!‘ Und durchbohren werden ihn sein Vater und seine Mutter, seine Erzeuger, für sein Weissagen.

4 Und es wird sein an jenem Tag, da schämen sich die Begeisteten, jeder seines Schauens in Begeisterung, und sie legen keinen härenen Mantel an, um es zu verleugnen.

5 Und er spricht: ‚Kein Begeisteter bin ich, eines Ackerbauers Mann bin ich, denn ein Mann hat mich gekauft von meiner Jugend an.‘

6 Und sagt man zu ihm: ‚Was sind das für Wunden zwischen deinen Armen?‘ so spricht er: ‚Weil ich geschlagen wurde an meiner Liebschaft Stätte.‘

7 Schwert, reg dich gegen meinen Hirten den Mann, mir zugesellt! ist Spruch des Ewigen der Scharen. Den Hirten schlage daß zerstieben die Schafe!

8. Dann kehre ich meine Hand gegen die Beamten,

8 und es wird sein: Im ganzen Land, ist des Ewigen Spruch, werden zwei Teile davon ausgerottet werden und hinsterven, aber das Drittel wird darin übrigbleiben.

9 Und ich bringe das Drittel ins Feuer und läutere sie, wie man das Silber läutert, und prüfe sie, wie man das Gold prüft. Das wird meinen Namen anrufen, und ich werde ihm antworten. Ich spreche: ‚Mein Volk ist es!‘ und es spricht: ‚Der Ewige ist mein Gott!‘